

Aktionstag Skulptur

10. März 2018

11 bis 23 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Hessische Landesmuseum Darmstadt stellt am 10. März 2018 von 11 bis 23 Uhr anlässlich des 100-jährigen Jubiläums von Constantin Brancusi »Unendliche Säule« Skulpturen und die Sammlung Simon Spierer in den Mittelpunkt. In Vorträgen, Führungen und in der anschließenden »UNENDLICHEN NACHT DER JUNGEN FREUNDE« werden unterschiedliche Facetten für Besucher jeden Alters aufgezeigt.

Constantin Brancusi, der 1876 in einem Bauerndorf in den Karpaten zur Welt kam und 1957 in Paris starb, sah seine Skulpturen nicht als isolierte Kunstwerke, sondern lenkte die Wahrnehmung der Betrachter in raumgreifenden Installationen. Ausgehend von der menschlichen Figur suchte er nach universellen Formen und reduzierte seine Körper immer mehr. Brancusi war der Erste, der die meist wenig beachteten Sockel zu Bestandteilen seiner Skulpturen machte, in dem er geometrische Elemente wie Module kombinierte. Aufeinander gestapelte Pyramiden wuchsen zu immer höheren Stelen, bis zur Unendlichen Säule. Das älteste erhaltene Exemplar mit einer Höhe von 165 cm ist heute in der Sammlung des New Yorker Moma und wird 2018 hundert Jahre alt.

Brancusis minimalistischer Vogel im Raum »L'Oiseau dans l'espace«, 1927, ist ein zentrales Werk der Sammlung Simon Spierer des Hessischen Landesmuseums Darmstadt. Weitere Künstlerinnen dieser Sammlung, wie Isamu Noguchi, Barbara Hepworth, Max Bill, Alberto Giacometti, Germaine Richier und Henry Moore besuchten Brancusi in seinem legendären Pariser Atelier, in dem er seine Skulpturen wie in einer Landschaft arrangierte. Auch Simon Spierer nannte seine Sammlung von 40 zentralen Plastiken des 20. Jahrhunderts einen »Wald der Skulpturen«. Formal und motivisch konzentriert sich die Sammlung auf die Stele und den Torso. Dieser Schwerpunkt verleiht ihr eine einzigartige und kunsthistorisch wertvolle Stellung.

Das **Bildmaterial** bieten wir Ihnen **ausschließlich zur Bewerbung des Aktionstages und unter Nennung der vollständigen Creditline**

Blick in die Sammlung Simon Spierer, Foto: Wolfgang Fuhrmannek, HLMD
© VG Bild-Kunst, Bonn 2018

zum kostenlosen Download an unter:

<http://www.hlmd.de/presse/aktuelle-presetexte-bilder/detail/news/pressebilder-aktionstag-skulptur.html>

PROGRAMM

Skulpturen - Constantin Brancusi
Filmmessay von Alain Fleischer, F, 2013, 30 Minuten

11.00 – 13.00 Uhr
Die SAMSTAGSMALER im Wald der Skulpturen
für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Leitung: Christa Vohl (Leitung), Monika Arndt, Gesine Dittmer,
Elke-Emmy Laubner, Johanna Weber, M. A. | kostenfrei
Anmeldung bis 4.3.2018, T 06151 1657-111, vermittlung@hlmd.de

13.00 Uhr
Unendlichkeit und Begrenzung
Führung durch die Sammlung Simon Spierer mit N.N.

14.00 – 16.30 Uhr
Verzauberte Formen im Skulpturenwald
Eltern-Kind-Workshop mit Eva Nebhuth, M. A.
Kosten: 50 Euro für ein Elternteil und ein Kind inkl. Material
max. 12 Teilnehmer (6 Kinder und 6 Erwachsene)
Anmeldung bis 4.3.2018, T 06151 1657-111, vermittlung@hlmd.de

15.00 Uhr
Skulpturen und ihre Sockel
Führung mit Dr. Gabriele Mackert, HLMD

16.00 Uhr
Ein goldener Vogel im Wald der Skulpturen?
Familienausflug für Besucher ab 6 Jahren mit Nina Wittmann, M.A.

17.00 Uhr
Zwischen Himmel und Erde
Zur Ambivalenz der »Unendlichen Säule« von Constantin Brancusi
Vortrag von Dr. Nina Schallenberg, Hamburger Bahnhof / Museum für
Gegenwart, Berlin

Dr. Nina Schallenberg zeigt in ihrem Vortrag, wie radikal die »Unendliche Säule« als Vereinigung von Sockel und Skulptur, von architektonischer und abstrakter Form, die Grenzen des Verständnisses von Bildhauerei herausforderte und stellt Entstehung und Metamorphosen dieses Schlüsselwerks der modernen Skulptur vor. Schallenberg ist Kuratorin der Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof, Berlin. 2011 erschien ihre Monografie „Inszenierte Skulptur. Auguste Rodin, Medardo Rosso und Constantin Brancusi“.

19.00 Uhr
DIE UNENDLICHE NACHT DER JUNGEN FREUNDE

19.15 Uhr
Führungen
Der Torso im Wald der Skulpturen mit Dr. Stephanie Hauschild
Highlights im HLMD mit Thomas Aufleger, M. A.
Der Mainzer Goldschmuck mit Dr. Kristine Siebert, HLMD

21 – 23 Uhr
„Blind Date mit der Unendlichkeit“ moderiert von Julia-Kim Sieber von der
Werkbundakademie Darmstadt und zwei Überraschungsgäste

Drinks & Musik im Foyer

Im Anschluss ein Blind Date mit Darmstadts Nachtleben und unendlich vielen
Möglichkeiten, mehr Infos dazu am Abend.

EINTRITT

11 – 18 Uhr
6 Euro, ermäßigt 4 Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt

Ab 18 Uhr
kostenfrei

Über einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen
Yvonne Mielatz
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hessisches Landesmuseum Darmstadt
Friedensplatz 1
64283 Darmstadt
Tel.: +49 (6151) 16 57 100
E-Mail: yvonne.mielatz@hlmd.de